

# **Neuvergabe des Pausenverkaufs mit Mittagspause am Albertus-Gymnasium Lauingen**

Formloser Teilnahmewettbewerb außerhalb des förmlichen Vergaberechts

Am Albertus-Gymnasium Lauingen soll der Betrieb der Schülerverspeisung neu vergeben werden.

## **1. Vertragslaufzeit**

Die Verpflegung (Pausenverkauf und Mittagsverpflegung) wird ab 01.09.2022 auf die Dauer von zunächst einem Jahr mit jährlicher Verlängerungsoption ausgeschrieben. Der tatsächliche Betrieb beginnt nach den Sommerferien am 13.09.2022.

## **2. Schule**

Albertus-Gymnasium Lauingen  
Brüderstraße 10  
89415 Lauingen

Das Albertus-Gymnasium besuchen im Schnitt täglich rund 500 Schülerinnen und Schüler.

Die Essensausgabe erfolgt zu folgenden Zeiten:

Vormittagspause: Montag – Freitag von 09:30 – 09:45 Uhr und  
von 11:15 – 11:30 Uhr

Mittagspause: Montag – Donnerstag von 12:00 – 13:30 Uhr

Zusätzlich ist die Mensa des Albertus-Gymnasiums mittags auch für die Offene Ganztagschule der Grundschule Lauingen geöffnet. Täglich wurden im vergangenen Schuljahr an diese ca. 60 Mahlzeiten ausgegeben.

## **3. Ausstattung**

Der Pausenverkauf am Vormittag erfolgt von einem eigenen Kiosk in der Aula (Klassen-trakt) aus. Dieser besteht aus einem Verkaufsraum sowie einem Lager. Er ist mit einer haushaltsähnlichen Küche ausgestattet: großer Kühlschrank, Elektroherd, Backofen und Spülmaschine. Außerdem gibt es eine Theke, von der aus die angebotenen Essen verkauft werden. Der Rest der Ausstattung ist vom Pächter zu stellen.

Für die Mittagsverpflegung wird die Mensa (Kursgebäude) genutzt. Hier steht eine eigene Küche zur Verfügung. Die Küche am Albertus-Gymnasium ist eine Ausgabeküche mit folgender Ausstattung:

- 3 Gastro-Kühlfächer
- 1 Haushaltskühlschrank
- 1 Haushaltsgefrierschrank
- 1 Haushaltsgefriertruhe
- 1 Gastro-Elektroherd mit 2 großen Platten

- 1 Haushaltsbackofen
- 1 Gastro-Dampfgarer
- 1 Gastro-Spülmaschine
- 2 Verkaufstheken (Warmhalten)
- 1 Verkaufstheke (Präsentation)
- Mehrweggeschirr und -besteck

#### 4. Kosten

Der jährliche Pachtzins beträgt 1 % vom Bruttoumsatz. Die anfallenden Strom- und Wasserkosten für den Kioskbetrieb werden in Rechnung gestellt.

#### 5. Leistungen

Ziel ist eine bedarfsgerechte Verpflegung für Jugendliche in Anlehnung an den DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung. Die Schule legt Wert auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung im Umgang mit der Natur. Daher soll das Angebot vor allem aus regionalen und lokalen Produkten bestehen (z. B. Zusammenarbeit mit heimischen Bäckern und Metzgern).

Auf Kunststoffverpackungen sollte verzichtet werden. Die Gerichte sollen nur auf Pfandgeschirr ausgegeben werden.

Das Speisen- und Getränkeangebot sowie die Öffnungszeiten für die gesamte Verpflegung sind mit der Schulleitung abzustimmen.

##### Das Angebot des Pausenverkaufs sollte folgendes enthalten:

- Belegte Brötchen, Vollkornprodukte, Laugenstangen oder Brezen mit unterschiedlichen, vielfältigen Belägen wie Käse, Schinken, Wurst; aufgewertet mit frischen Kräutern, saisonalem Gemüse (Belagsmengen sind anzugeben)

##### Das Angebot der Mittagsverpflegung sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

- Gesunde, nachhaltige Küche mit regionalen Produkten
- Angebot auch für Vegetarier
- Angebot für ein breites Spektrum in der Kundschaft: Grundschüler der Klassen 1-4, Schüler der Klassen 5-13, Lehrer
- Kein festes 3-Gänge-Menü; bevorzugt wird ein Hauptgericht, zu dem Weiteres kombiniert werden kann (Salat, Nachspeise, Obst)

Der Anbieter übernimmt alle mit der Bewirtschaftung einhergehenden Aufgaben wie Essenszubereitung, Ausgabe und Verkauf, Reinigung der zur Verfügung gestellten Räume, Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorgaben, Abrechnung etc. mit eigenem Personal auf eigenes Risiko. Der Verkauf muss während des gesamten Schuljahres gewährleistet sein. In der Vormittagspause ist es sinnvoll, den Verkauf mit 2 Personen durchzuführen.

#### 6. Bestell-/Zahlsystem

Für Bestellungen und Abwicklung des Zahlungsverkehrs ist kein bestimmtes System vorgegeben. Das Bestell- und Zahlsystem kann vom Pächter in Abstimmung mit der Schulleitung gestaltet werden.

## Verfahren

Interessierte Bewerber werden gebeten, sich bis zum

**12.07.2022**

in schriftlicher Form beim Landratsamt Dillingen a.d.Donau, Fachbereich 14, Große Allee 24, 89407 Dillingen zu bewerben.

### Vorzulegen sind:

- Firmenprofil
- Angaben des für die Leitung vorgesehenen Personals einschl. dessen Qualifikation
- Referenzen
- Wochenplan und Angebotspalette für den Kiosk jeweils mit Preisen
- Ggf. Angabe über vorhandene Zertifikate

### Auswahlkriterien für die Vergabe sind:

- Verkaufspreis
- Auswahl/Sortiment
- Qualität der Produkte sowie Menge und Vielfalt des Belags
- Regionaler Einkauf

### Auskunft erteilt:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau, Große Allee 24, 89407 Dillingen,  
Frau Seeger, (Tel. 09071/51-381, E-Mail: [daniela.seeger@landratsamt.dillingen.de](mailto:daniela.seeger@landratsamt.dillingen.de))